

KICKER AKTUELL

Hausener Jungs holen den Titel – Hofstetter-Sieben begeistert bei der Bezirksmeisterschaft in Affoltern



EIN AUFTRITT, WIE ER IM LEHRBUCH STEHT: TEAMGEIST, DISZIPLIN, SPIELFREUDE – UND AM ENDE DER VERDIENTE LOHN. DIE HOFSTETTER-SIEBEN HAT MIT IHRER LEISTUNG IN DER STIGELI-HALLE NICHT NUR DEN POKAL, SONDERN AUCH DIE HERZEN DER ZUSCHAUER GEWONNEN. EIN TURNIER, DAS LUST AUF MEHR MACHT – UND EIN TRAINER, DER ANGEKOMMEN IST.

Mit grosser Erwartung reiste am 22. Oktober 2025 eine Delegation echter Fussball-Top-Stars aus Hausen am Albis nach Affoltern am Albis zur Bezirksmeisterschaft im Futsal. Nach dem letztjährigen Erfolg beim CS Cup, als Erfolgs-Coach Olivia Bär die Mannschaft bis nach Basel geführt hatte, ruhten die Hoffnungen nun auf ihrem Nachfolger: Lucian Hofstetter.

Der junge Trainer stand vor einem schweren Erbe – doch an Motivation mangelte es ihm und seiner Hofstetter-Sieben keineswegs. Schon bei der Abfahrt war spürbar: Diese Mannschaft brennt darauf, die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

STARKER AUFTAKT – HOFSTETTER-SIEBEN ÜBERZEUGT FAST AUF GANZER LINIE

Nach einem gemeinsamen Besuch mehrerer Top-Spieler in einem bekannten Fast-Food-Restaurant in Affoltern hatte Hofstetter zunächst Zweifel, ob seine Jungs die nötige Professionalität mitbringen würden. Doch schon im ersten Spiel wurde er eines Besseren belehrt: Mit einem furiosen 6:0-Auftakterfolg legten die Hausener los wie die Feuerwehr.

Im zweiten Spiel wartete mit den Hedingern einer der grossen Turnierfavoriten. Doch auch hier blieben die Hausener cool und abgeklärt – 3:0 hiess es am Ende. Eine unschöne Szene überschattete die Partie: Nico wurde kurz vor Schluss rüde gefoult, kämpfte sich jedoch eindrucksvoll zurück und stand bereits im nächsten Spiel wieder auf dem Feld.

Gegen die Nachbarn aus Mettmensstetten folgte dann die erste Delle im Turnierverlauf – trotz grossem Kampfgeist ging die Partie knapp mit 1:2 verloren. In einer anschliessenden Mannschaftssitzung suchten die Jungs gemeinsam mit dem Coach das offene Gespräch. Die Spieler brachten Kritik respektvoll, konstruktiv und in Ich-Botschaften an – und fanden so als Team wieder zusammen.

Die Reaktion liess nicht lange auf sich warten: Die beiden folgenden Partien wurden souverän mit 3:0 und 3:1 gewonnen. Der Finaleinzug war damit frühzeitig perfekt. Besonders bemerkenswert: Als die Bonstetter im letzten Gruppenspiel ein Unentschieden vorschlugen, das beiden Teams das Weiterkommen gesichert hätte, lehnten die Hausener ab – sie wollten gewinnen, nicht verwalten.

FINALE IN DER AUSVERKAUFTEN STIGELI-HALLE – REVANCHE GEGLÜCKT

Im Endspiel kam es schliesslich zur Revanche gegen Mettmensstetten. Hoch konzentriert, taktisch diszipliniert und mit beeindruckender Spielfreude gingen die Hausener Jungs in der ausverkauften Stigeli-Halle in Affoltern aufs Parkett.

Seit dem Gruppenspiel funktionierte diesmal die defensive Absicherung hervorragend, und die Mannschaft war taktisch perfekt auf die Stärken des Gegners eingestellt. Den Mettmensstettern wurde somit eigentlich keine einzige echte Torchance zugelassen. Aus dieser Stabilität heraus setzten die Hausener mit präzisen Kombinationen immer wieder Nadelstiche und kreierte gefährliche Torchancen. Zweimal fand der Ball den Weg ins gegnerische Netz – der starke Goalie der Mettmensstetter war machtlos.

Mit dem 2:0-Finalsieg krönte sich die Hofstetter-Sieben verdient zum Bezirksmeister im Futsal 2025. Was folgte, war grenzenloser Jubel: Die Kabine der Stigeli-Halle bebte unter Gesängen und Freudentänzen – und wurde anschliessend im japanischen Stil verlassen: blitzblank, ordentlich, respektvoll.

Wie der Tag begonnen hatte, endete er auch: beim gemeinsamen Besuch im örtlichen Fast-Food-Restaurant – diesmal als wohlverdiente Champions-Mahlzeit. Damit hat Lucian Hofstetter eindrucksvoll den ersten Schritt getan, das Erbe von Olivia Bär erfolgreich anzutreten. Nach den Sportferien geht es nun beim nächsten Turnier um die kantonale Krone.

SPIELERBEWERTUNGEN (KICKER-NOTEN)

Dario

★★★★★

Extreme Effizienz vor dem Tor, blitzschnell, überragende Übersicht – eine Weltklasseleistung.

Mahmoud

★★★★★

Hoher Einsatz, exzellente Ballkontrolle, beeindruckend passsicher.

Nico

★★★★★

Herausragende Spielübersicht, hohe Ballsicherheit, stark im Offensivspiel – Antreiber im Mittelfeld.

Noah

★★★★★

Gefährlich bei Standards, präzise Pässe, enorme Spielintelligenz.

Diego

★★★★★

Überragende defensive Übersicht, starke Spieleröffnung, Pässe in die Spitze, auch offensiv präsent.

Alex

★★★★★

Immer da, wenn er gebraucht wurde – nur drei Gegentore in sieben Spielen sprechen für sich. Herausragende Übersicht und Ruhe im Aufbau.

Marco

★★★★★

Hohe Spielübersicht, eiskalt im Abschluss, kompromisslos effizient.